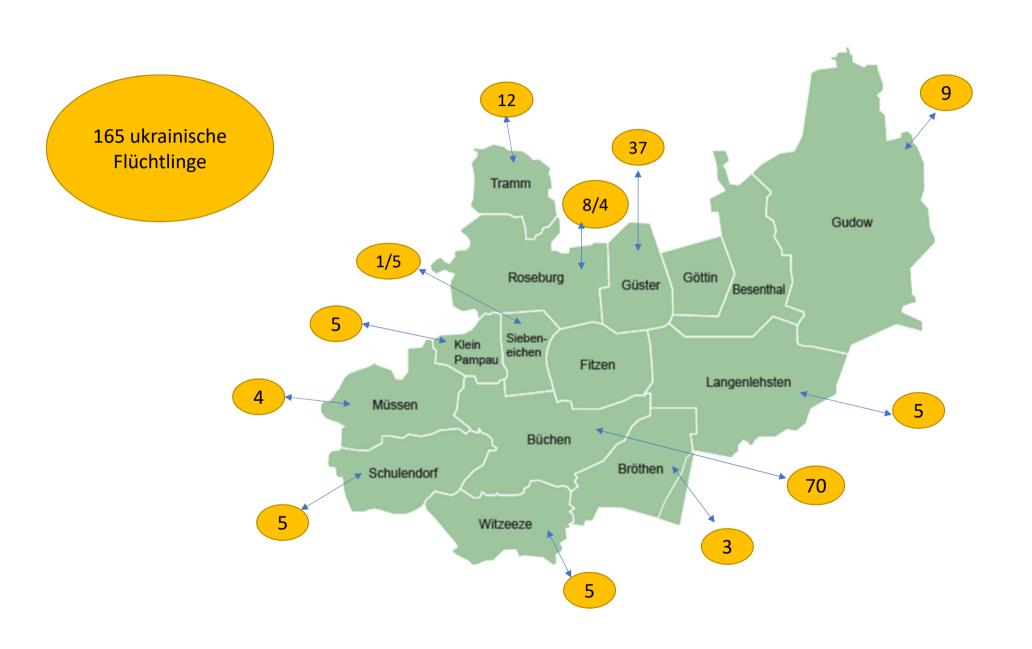
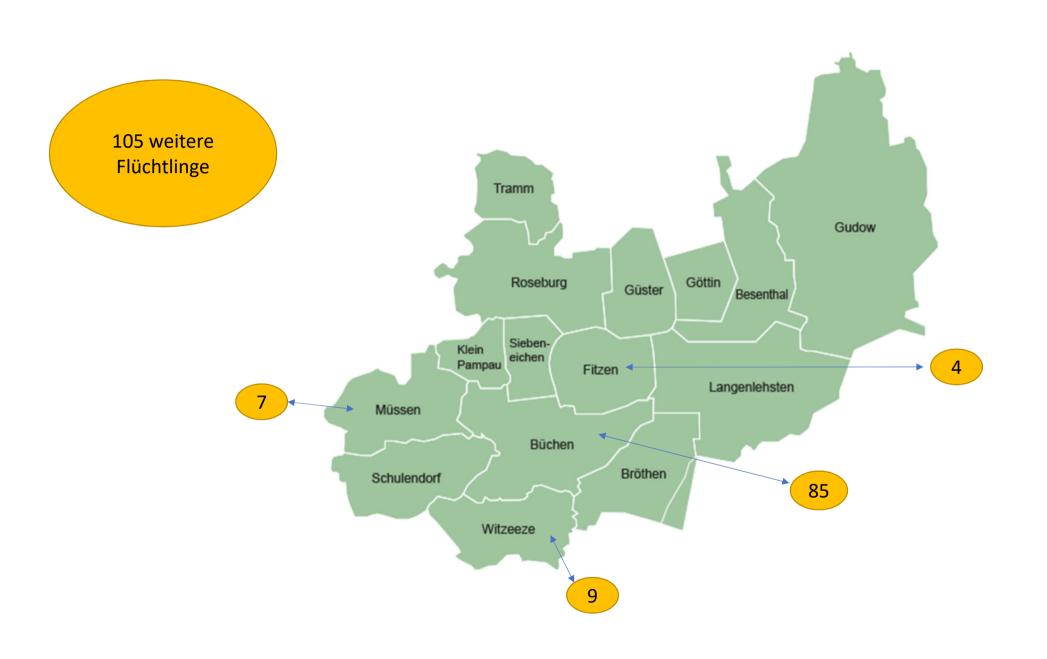
# Flüchtlinge im Amtsbereich

Stand 01.09.2022





## Was kommt?

- Landesunterkunft ist mit 4.500 Personen voll.
  - d.h. 315 Zuweisungen für den Kreis
  - d.h. 23 Personen für das Amt Büchen
- Wir erwarten weitere Flüchtlingsbewegung, wenn der Winter kommt.
- Land versucht vor dem Winter seine Plätze freizuziehen.

## Was tun wir?

- Neuer Presseaufruf zur Wohnraumsuche rausgegeben.
- EFH in Büchen Anmietung in Vorbereitung.
- Container in Büchen (6 Plätze) und Siebeneichen (15 Plätze) sind in Vorbereitung.
- Hotelzimmer in Güster angemietet.
- Haus in Büchen für 235.000 € (126 m²) im Ankauf.
- Haus in Müssen kleinere Sanierungsarbeiten vor Anmietung
- Haus in Gudow ohne Küche, größere Vorarbeiten vor Anmietung
- Bauvoranfrage für Haus (Am Sande) in Müssen
- Bauvoranfrage für Haus (Nüssauer Weg) in Büchen
- Bauvoranfrage für Haus (Breslauer Ring) in Büchen

#### PRESSEMITTEILUNG des Kreises vom 01.09.2022

"Seit Beginn des Russischen Angriffs auf die Ukraine im Februar 2022 haben die Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Herzogtum Lauenburg mehr als 2200 geflüchtete Personen aufgenommen. In den Landesunterkünften warten derzeit etwa 4500 weitere Menschen auf eine Zuweisung an die Kreise und kreisfreien Städte. Aktuell erreichen jede Woche gut 40 geflüchtete Menschen den Kreis Herzogtum Lauenburg und hoffen hier auf Unterstützung. Für den Kreis Herzogtum Lauenburg bedeutet das einen weiteren Zugang von rund 800 Personen bis zum Jahresende. ....

#### PRESSEMITTEILUNG des Kreises vom 01.09.2022

• • •

Die Wohnraumkapazitäten der Städte, Ämter und Gemeinden sind nahezu erschöpft. Die Gemeinschaftsunterkunft des Kreises in Gudow wird zwar derzeit um weitere Plätze mittels Containerbauten ergänzt, diese Kapazitäten sind indes bereits teilweise belegt und werden nicht ansatzweise alle Menschen aufnehmen können.

Landrat Dr. Christoph Mager: "Wir haben schon vielen Geflohenen eine sichere Unterkunft geben können und ich bedanke mich ausdrücklich bei den Privatpersonen, die Geflüchtete aufgenommen haben. Vielfach haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitarbeitenden in den Verwaltungen zahlreiche Unterbringungsgelegenheiten auch bei Wohnungsbaugesellschaften finden können. Der Krieg, und damit die Fluchtbewegung aus der Ukraine, dauern nun bereits mehr als ein halbes Jahr an. Wenn wir auf die Berichte aus der Ukraine schauen, ist ein Ende derzeit auch noch nicht absehbar und wir steuern auf Herbst und Winter zu. Die Kommunen können trotz großer Anstrengungen nicht den steigenden Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen decken. Wir sind daher weiter auf die Mithilfe von Privatpersonen angewiesen, die über freie Wohnungen oder möglicherweise auch über Ferienwohnungen verfügen."

### Finanzen

- 1.200.000 Euro KfW-Darlehen
- 591.500 € abgerufen. (608.500 € bis April 2023)
  - 30.300 € Abriss Breslauer Ring
  - 7.000 € Planungskosten Breslauer Ring
  - 145.000 € Erwerb Container Siebeneichen und Büchen
  - 294.500 € Erwerb KSK Gudow und Grundstück Müssen
  - 235.000 € Ankauf EFH in Büchen
- = 120.300 €